

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Engineering Summit 2021

Maschinenbau-Institut GmbH („Veranstalter“)

1. Anwendungsbereich: Die folgenden Bedingungen gelten für Verträge zwischen dem Veranstalter und dem jeweiligen Vertragspartner. Sie gelten ausschließlich. Abweichende Bedingungen haben nur insoweit Gültigkeit, wie der Veranstalter diesen ausdrücklich zugestimmt hat. Individuelle Vereinbarungen zwischen dem Veranstalter und dem Vertragspartner haben in jedem Fall Vorrang vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Grundlage der Verträge sind die vom Veranstalter angebotenen Leistungen:

- a) Präsenzveranstaltungen finden zu einem definierten Termin an einem physischen Ort statt.
- b) Virtuelle Veranstaltungen finden zu einem definierten Termin in einem virtuellen Raum statt.
- c) Digitale Lernformate werden online absolviert und haben keinen definierten Startzeitpunkt.

Wird im Folgenden der Begriff „Veranstaltung“ verwendet, sind stets 1a) – 1c) eingeschlossen.

2. Vertragsschluss: Das Veranstaltungsangebot auf der Internetseite oder anderen Werbemedien des Veranstalters ist freibleibend und unverbindlich, insbesondere hinsichtlich der angegebenen Teilnahmegebühr.

Anmeldungen zu einer Veranstaltung müssen online über die Internetseite des Veranstalters mit dem dafür bereitgestellten Anmeldeformular erfolgen. Die Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs vom Veranstalter gebucht. Der Vertragspartner erhält eine Anmeldebestätigung. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Die automatisch generierte Empfangsbestätigung, welche der Teilnehmer bei einer Online-Anmeldung per E-Mail erhält, stellt noch keine Annahmeerklärung zum Abschluss des Vertrages dar. Erst mit Übersendung einer Anmeldebestätigung per E-Mail kommt ein Vertrag zwischen dem Teilnehmer und dem Veranstalter zustande.

3. Vertragsleistungen: Präsenzveranstaltungen beinhalten die Teilnahme an der Veranstaltung, die Unterlagen sowie die vor Ort durch den Veranstalter zur Verfügung gestellte Verpflegung an der Tagungsstätte in der Regel bestehend aus Mittagessen sowie Tisch- und Pausengetränke. Virtuelle Veranstaltungen bzw. digitale Lernformate beinhalten die Teilnahme an der Veranstaltung bzw. am digitalen Lernangebot sowie dazugehörige Unterlagen und Dokumente, soweit diese Gegenstand der Veranstaltung sind.

4. Zahlungsbedingungen: Bei Präsenzveranstaltungen und virtuellen Veranstaltungen wird die Teilnahmegebühr nach Ablauf des ersten Veranstaltungstags erhoben. Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person zzgl. gesetzlicher MwSt. Die Gebühren sind sofort nach Rechnungsstellung ohne Abzüge und unter Angabe der Rechnungsnummer zur Zahlung per Überweisung auf das angegebene Konto fällig.

5. Stornierung durch den Vertragspartner: Die Anmeldung ist die Basis der Ressourcenplanung des Veranstalters. Bei der Buchung von Rednern, Veranstaltungsräumlichkeiten, Catering etc. muss sich der Veranstalter rechtzeitig festlegen, um eine gute Qualität der Veranstaltung zu angemessenen Preisen realisieren zu können. Daher muss die Anmeldung zu einer Veranstaltung als verbindlich betrachtet werden. Sollte dennoch eine Stornierung des Vertragspartners erfolgen, gelten die folgenden Stornierungsbedingungen für Präsenzveranstaltungen und virtuelle Veranstaltungen (der Veranstaltungstag wird bei der Fristberechnung nicht mitgezählt):

- Falls Sie stornieren müssen, berechnen wir Ihnen bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Gebühr von 150,00 € zzgl. gesetzlicher MwSt. Eine Stornierung bedarf der Textform.
- Bei Stornierungen, die nach 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir eine Gebühr für entstandene Aufwände in Höhe von 100 % der regulären Teilnahmegebühr.
- Bei Absagen am Tag des Veranstaltungsbeginns oder bei Nicht-Teilnahme und ohne vorherige Stornierung stellen wir Ihnen die gesamte Veranstaltungsgebühr in Rechnung.
- Ein Ersatzteilnehmer aus dem gleichen Unternehmen kann kostenfrei benannt werden. Dem Vertragspartner bleibt es vorbehalten, einen geringeren Schaden des Veranstalters nachzuweisen.
- Die Stornierungsgebühr versteht sich pro Person zzgl. gesetzlicher MwSt. und ist sofort nach Rechnungsstellung ohne Abzüge und unter Angabe der Rechnungsnummer zur Zahlung per Überweisung auf das angegebene Konto fällig.

6. Widerrufsrecht für den Verbraucher: Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Verbraucher i.S. v. § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihren gewerblichen noch ihren selbstständigen beruflichen Tätigkeiten zugerechnet werden können.

Widerrufsbelehrung und Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie den Veranstalter mittels einer eindeutigen schriftlichen Erklärung (Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat der Veranstalter Ihnen alle Zahlungen, die er von Ihnen erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von ihm angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei ihm eingegangen ist. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie dem Veranstalter einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem Sie ihm von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

7. Programmänderungen und Absage durch den Veranstalter: Der Veranstalter behält sich in Ausnahmefällen vor, den Programmablauf zu ändern, einen Trainerwechsel vorzunehmen sowie eine Präsenzveranstaltung oder eine virtuelle Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl (bis zu 14 Tage vor dem geplanten Veranstaltungsbeginn) oder aus sonstigen wichtigen und nicht vom Veranstalter zu vertretenden Gründen (z.B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen.

Die Teilnehmer werden im Falle einer Absage der Veranstaltung sofort benachrichtigt. Für den Veranstalter besteht in jedem Fall nur die Verpflichtung zur Rückerstattung eventuell bereits gezahlter Gebühren. Die Kosten für die eventuell bereits vom Teilnehmer gebuchten Bahn- und Flugtickets sowie für Hotelzimmer werden nicht erstattet. Im Übrigen gilt Ziff. 11.

8. Veranstaltungsunterlagen und Dokumentation: Jede entgeltliche oder unentgeltliche Nutzungsüberlassung von Veranstaltungsdokumentationen und Schulungsunterlagen an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Veranstalters. Die ausgegebenen und bzw. oder digital zur Verfügung gestellten Veranstaltungsdokumentationen und Schulungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung des Veranstalters vervielfältigt werden. Die Unterlagen stellen wir dem jeweiligen Vertragspartner exklusiv zur Verfügung. Insbesondere die Veröffentlichung von Audio- oder Videodateien, digitalen Präsentationen, Fotoprotokollen oder Skripten in öffentlich zugänglichen Portalen im Internet ist untersagt.

9. Bild- und Tonaufzeichnungen: Bild- oder Tonaufzeichnungen im Rahmen einer Präsenzveranstaltung oder einer virtuellen Veranstaltung bedürfen in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Veranstalters. Gleiches gilt für jede spätere Verwendung von Bild- oder Tonaufzeichnungen der Veranstaltung. In den Veranstaltungen können Bildaufnahmen von Teilnehmern für die spätere Verwendung in einem Fotoprotokoll angefertigt werden. Diese Fotoprotokolle werden ausschließlich den Teilnehmern der betreffenden Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Sofern ein Teilnehmer mit der Aufnahme seiner Person in das Fotoprotokoll nicht einverstanden ist, muss er dies dem Veranstaltungsleiter vor Ort rechtzeitig mitteilen.

10. Bereitstellung von Teilnehmerlisten: Wir beabsichtigen im Rahmen unserer Veranstaltungen, den Teilnehmern eine Teilnehmerliste mit Angabe von Namen und Position der Teilnehmer sowie Name und Ort des Unternehmens der Teilnehmer gedruckt oder elektronisch zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie mit der Aufnahme Ihrer Daten auf die Teilnehmerliste nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an mbi@vdma.org.

11. Haftung: Der Veranstalter haftet im Rahmen der Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten nur für eigene vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen oder solche seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen. Im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht besteht eine umfassende Haftung, bei leichter Fahrlässigkeit jedoch begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden. Unberührt bleibt die Haftung des Veranstalters oder dessen gesetzlicher Vertreter sowie seiner Erfüllungsgehilfen für Schäden aus einer schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für die Einhaltung eventueller Garantiezusagen.

12. Datenschutzhinweis: Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des Vertragspartners erfolgt unter strikter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung und des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes. Die Nutzung und Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich zu Abwicklungs- und Abrechnungszwecken sowie zu dem Zweck, dem Vertragspartner Informations-Material der VDMA-Gruppe sowie der Maschinenbau-Institut GmbH per Post oder E-Mail zu übermitteln. Hierbei kann eine Ansprache auch direkt durch die VDMA-Gruppe erfolgen. Der Vertragspartner kann der Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten zum Zweck der Information über aktuelle Angebote der VDMA-Gruppe sowie der Maschinenbau-Institut GmbH mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widersprechen. Der Widerspruch ist zu richten an: Maschinenbau-Institut GmbH, Lyoner Straße 18, 60528 Frankfurt am Main oder mbi@vdma.org. Weiterführende Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten und zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie unter www.vdma.org/datenschutz.

Durchführung des Kongresses Engineering Summit in Kooperation mit Hüthig GmbH:

Diesen Kongress führen wir in Kooperation mit der Hüthig GmbH durch. Bitte beachten Sie dazu die Datenschutzerklärung der Hüthig GmbH: <https://www.engineering-summit.de/datenschutz/>
Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihre Anmeldedaten (Name, Vorname, Unternehmen, Position und E-Mail-Adresse) an unseren Partner Hüthig GmbH. Wir verarbeiten diese Daten, um den Kongress anbieten und durchführen zu können (Art. 6 Abs.1 b EU-DSGVO).

13. Bestandsregelung: Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrags nicht berührt.

14. Gerichtsstand und Rechtswahl: Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertrag zwischen dem Veranstalter und dem Vertragspartner ist der Sitz des Veranstalters, Frankfurt am Main, Deutschland, wenn der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

Stand: Juni 2021